

VERLEIHUNG DES UNTERNEHMER- PREISES OLDENBURGER MÜNSTERLAND

Jens Lübbehusen, Markus Kenter, Stephan Witte und Günter Zerhusen heißen die diesjährigen Preisträger des Unternehmerpreises Oldenburger Münsterland. Bei der feierlichen Preisverleihung im Rahmen des 16. Unternehmerabends Oldenburger Münsterland, die das erste Mal im Rasta Dome Vechta stattfand, war die festlich geschmückte Eventhalle mit 400 Gästen aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik restlos ausverkauft. Den Preis für sein unternehmerisches Lebenswerk nahm Günter Zerhusen, Gründer und Seniorchef von Zerhusen Kartonagen GmbH in Damme, aus der Hand von Jürgen Steinemann, CEO der JBS Holding GmbH, entgegen. Als Unternehmer des Jahres 2018 wurde Stephan Witte, Geschäftsführer der Kampsen GmbH & Co. KG in Cloppenburg, geehrt. Der Preis wurde ihm von Uwe Bartels, Vorsitzender des Agrar- und Ernährungsforums Oldenburger Münsterland e.V., überreicht. Als Existenzgründer des Jahres 2018 wurde Jens Lübbehusen, Geschäftsführer der Malt Destill GmbH in Emstek, ausgezeichnet. Laudator war Gerhard Fiand, Vorstandsvorsitzender der Landessparkasse zu Oldenburg. Der Innovationspreis des Oldenburger Münsterlandes ging an Markus Kenter, Geschäftsführer der AKE Zentri-JET GmbH in Garrel. Seine Ehrung nahm Jürgen Müllender, Vorstand der Öffentlichen Oldenburg, vor. In seiner Begrüßung würdigte der Präsident des Verbundes, Landrat Johann Wimberg, „den Tatendrang sowie die Innovationskraft der gut geführten, mittelständischen Familienunternehmen aus



Das große Fotofinale der diesjährigen Preisträger auf dem Unternehmerabend 2018. Foto: Gerald Lampe / Foto Hölzen

dem Oldenburger Münsterland. Die regionale Wirtschaft sowie die leistungsfähigen Kommunen seien die unverzichtbare Grundlage für Beschäftigung und Wohlstand. Der Unternehmerabend zeichnet sich jedes Jahr wieder als idealer Treffpunkt dieser Akteure aus!“ Wimberg freute sich zudem über die sehr positive Resonanz der Anmeldungen und dass der neue Veranstaltungsort, der Rasta Dome, bei den Gästen so gut angenommen wurde. Für einen festlichen Rahmen rund um die Ehrungen sorgte insbesondere Moderator Ludger Abeln, der die Gäste wieder einmal charmant und perfekt durch das Programm führte. Der Event-Partner Otto Kühling GmbH servierte den Gästen ein erstklassiges Vier-Gänge-Menü. Musikalische Höhepunkte setzte das Jugendsymphonieorchester Oldenburger Münsterland unter der Leitung von Dirigent Gabriele Mele. Der Vizepräsident des Verbundes, Landrat Herbert Winkel, dankte zum großen

Finale allen Mitwirkenden und lud zum nächsten Unternehmerabend Oldenburger Münsterland am 29. November 2019 in die Stadthalle Cloppenburg ein. Der Verbund Oldenburger Münsterland vergibt den Unternehmerpreis seit 2003 mit Unterstützung der Landessparkasse zu Oldenburg, der Öffentlichen Oldenburg und der EWE sowie der Münsterländischen Tageszeitung und der Oldenburgischen Volkszeitung. Die Auswahl der Preisträger trifft eine Jury aus Vertretern der ansässigen Wirtschaft, der Sponsoren und der Standorte im Oldenburger Münsterland auf Basis von Vorschlägen aus den 23 Städten und Gemeinden. Der Existenzgründerpreis ist mit einer Prämie von 3.000 Euro dotiert. Der Preis für den „Unternehmer des Jahres“, für das „Unternehmerische Lebenswerk“ und für den „Innovationspreis des Oldenburger Münsterlandes“ wird mit einer Skulptur des Markhausener Diplom-Designers Alfred Bullermann honoriert.



Unser Online-Angebot:

Der Verbund Oldenburger Münsterland veröffentlicht Pressemitteilungen aus der Region tagesaktuell und ungekürzt unter oldenburger-muensterland.de/wirtschaft – und vieles Wissenswerte mehr auf [facebook.com/oldenburgermuensterland](https://www.facebook.com/oldenburgermuensterland). 

ÖFFENTLICHE OLDENBURG MIT NEUEM ONLINE-MAGAZIN

Am 1. Januar 2019 startet die Öffentliche Oldenburg für ihre Kunden und alle weiteren Interessenten im Rahmen ihres Internet-Auftritts ein komplett neues Online-Magazin. Das Magazin kann jederzeit und überall gelesen werden: zu Hause am PC oder Laptop oder unterwegs auf Tablet oder Smartphone. Fast täglich wird die Redaktion neue Inhalte online anbieten. Und wo ist das Online-Magazin zu finden? Ganz einfach. Auf der Internet-Startseite der Öffentlichen Oldenburg (www.oeffentlicheoldenburg.de) gibt es oben einen dritten Navigationspunkt: Neben „Versicherungen“ und „Service“ erscheint dort der Navigationspunkt „Magazin“. Dahinter verbirgt sich das Online-Magazin, dem die Öffentliche auch einen neuen Namen gegeben hat: „Wir sind

VOM BACHELORPROJEKT BEI STALLKAMP ZUM INNOVATIONSPREIS

Diese Erfolgsgeschichte schreibt der 28-jährige Maschinenbauingenieur Timo Middendorf, der seit 2016 bei der Firma Erich Stallkamp ESTA GmbH in Dinklage beschäftigt ist. Denn im Rahmen der diesjährigen EuroTier wurde sein Bachelorprojekt, der Schneidfilter von Stallkamp, mit dem Preis „Neuheit des Jahres 2019“ ausgezeichnet. Es begann mit einem Praxisssemester im April 2016, als er die Aufgabe bekam eine Maschine zu konstruieren, die landwirtschaftliche Pumpen und Anlagentechnik vor Störstoffen und Fasern schützt. Bis zur Fertigstellung der Bachelorarbeit an der Fachhochschule in Münster im Oktober 2016 wurden erste Konstruktionszeichnungen angefertigt, der Prototypenbau initiiert und einige Tests durchgeführt. Im Anschluss an die Bachelorarbeit konnte Timo Middendorf seine Arbeit als Maschinenbauingenieur bei der Firma Stallkamp fortführen. Ein Meilenstein des Entwicklungsprozesses war dabei der Austausch mit den Vertriebspartnern. Nachdem alle Vorschläge umgesetzt wurden, erfolgte der letzte Feinschliff

Nähe“ – angelehnt an den allseits bekannten Slogan der Öffentlichen: Nähe ist die beste Versicherung. Unter der Internetadresse www.wirsindnaehe.de kann das Magazin auch direkt aufgerufen werden. Das Online-Magazin wird in zwei Rubriken unterteilt sein: „Gut zu wissen“ und „Wir für Sie“. In der Rubrik „Gut zu wissen“ finden die Leserinnen und Leser vor allem Ratgeberartikel für die unterschiedlichsten Situationen. In der Rubrik „Wir für Sie“ berichtet der Regionalversicherer über sein regionales Engagement, seine vielfältige Nachwuchsunterstützung in Sport und Kultur, aber auch über die Aktivitäten der Kulturstiftung der Öffentlichen. Die „Wir-sind-Nähe“-Redaktion hat sich vorgenommen, den Leserinnen und Lesern ihres neuen Online-Magazins täglich ein aktuelles, buntes, informatives Programm anzubieten.

wie z.B. die Entwicklung des Untergestells. Anschließend wurden die ersten 10 Schneidfilter auf den Markt gebracht und im Einsatz getestet. Die Resonanz war durchweg positiv, sodass die Serienproduktion Anfang des Jahres 2018 gestartet wurde. Die Auszeichnung „Neuheit des Jahres 2019“ in der Kategorie Regenerative Energien des Deutschen Landwirtschaftsverlages misst dem neuen Produkt erhebliches Potential zu und würdigt die Entwicklungsarbeit des jungen Ingenieurs.



Maschinenbauingenieur Timo Middendorf bei der Preisverleihung auf der diesjährigen EuroTier in Hannover. Foto: Erich Stallkamp ESTA GmbH



Dr. Hannes Zapf (Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau) überreichte den Walther-Mann-Preis an Dr. Hans Georg Leuck (von links). Foto: Meyer/DGfM

WALTHER-MANN-PREIS FÜR DR. HANS GEORG LEUCK

Der Geschäftsführer der Baustoffwerke Münster-Osnabrück (mit einem Kalksandstein-Werk in Holdorf sowie weiteren Orten der Region), ist mit dem Walther-Mann-Preis ausgezeichnet worden. Er ist nach Prof. Walther Mann (1931 – 2009) benannt, der europaweit als „wissenschaftlicher Pionier des Mauerwerkbaus“ gilt. Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre an bedeutende Branchenvertreter verliehen, die sich um den Massivbau mit Mauerwerk verdient gemacht haben. Dr. Leuck wird mit dem Preis dafür geehrt, dass er sich 14 Jahre lang ehrenamtlich als Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau (DGfM) für das bezahlbare und gute Wohnen in Deutschland stark gemacht hat. „Er hat schon weit vor der akuten Wohnungskrise als Netzwerker neue Strukturen in der Bundeshauptstadt mit geschaffen“, sagte Dr. Hannes Zapf, Vorsitzender der DGfM: „Dr. Leuck hat dabei Interessen der Bau- und Immobilienbranche, der Architekten und Planer gebündelt und so die Kraft neuer Netzwerke genutzt, um dem Thema Wohnungsbau den Platz zu verschaffen, den es in Deutschland verdient hat.“ Dr. Leuck stammt gebürtig aus dem Saarland und studierte Betriebswirtschaft an der Universität Saarbrücken. Nach seiner Promotion an der Universität Trier wechselte er in die Kalksandsteinindustrie. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

NEUER KALENDER FÜR DAS OLDENBURGER MÜNSTERLAND VORGESTELLT

Die beiden Landräte der Landkreise Cloppenburg und Vechta, Johann Wimberg und Herbert Winkel nahmen im Kreishaus in Cloppenburg das erste Exemplar des neuen Kalenders über das Oldenburger Münsterland aus den Händen des Naturfotografen Willi Rolfes entgegen. In seiner Funktion als Präsident des Verbundes Oldenburger Münsterland freute sich Johann Wimberg über den großen Wandkalender, denn er zeigte die Schönheit und Vielfalt unserer Landschaft. Die Bilder sind nach seiner Auffassung Botschafter für das Oldenburger Münsterland, weit über die Region hinaus. Landrat Winkel betonte, dass die Fotografien auch einladen, das Oldenburger Münsterland zu entdecken. Das Kalenderblatt vom Oktober, das den herbsthlichen Urwald Baumweg bei Emstek zeigt, würde ihn nun veranlassen diesen Naturraum selbst mit einem ausgiebigen Spaziergang zu erkunden. Willi Rolfes möchte für die Schönheit des Naturerbes Oldenburger Münsterland sensibilisieren und zugleich aufrufen, diese Lebensräume als Naturerbe



v.l.: Landrat Herbst Winkel, Irmtrud Riebelmann, Verbundgeschäftsführer Jan Kreienborg, Landrat Johann Wimberg, Brigitte Kl. Stüve (Geschäftsführerin der Druckerei Riebelmann) und Willi Rolfes. Foto: Hubert Kulgemeyer / MT

zu begreifen. Der überregional bekannte Naturfotograf stellt für diesen Kalender eine Auswahl seiner schönsten Naturaufnahmen zur Verfügung. Der von der Druckerei Riebelmann in Lohne hochwertig gedruckte Kalender erscheint im Format 50 x 36 cm und ist zum Preis von 17,80 € im Buchhandel im Oldenburger Münsterland erhältlich. Die Landschaft des Oldenburger Münsterlandes hat viele Gesichter: Bachauen, Laubwälder, Feldgehölze, Moore, Schlatts, Feuchtwie-

sen, Hecken, Feldränder, Eschländereien, Höhenzüge und Flussniederungen. Charakteristisch für das Oldenburger Münsterland ist eine landschaftliche Vielfalt, die sich in dieser Ausprägung wohl nur in wenigen räumlich so eng begrenzten deutschen Gebieten finden lässt. In diesem Kalender wird ihrer Schönheit, ihrer Veränderlichkeit, ihrer Schutzwürdigkeit, ihrer Lebewesen und zugleich ihrer Gefährdungen ein Gesicht gegeben.

RPC BPI NORDFOLIEN AUS STEINFELD GEWINNT INNOVATIONSPREIS „PACK-THE-FUTURE“ IN DER KATEGORIE ECODSIGN

Unschlagbare Argumente überzeugten die Mitglieder der Jury des renommierten PackTheFuture Awards. Die aus Branchenexperten gebildete Main Jury, darunter u.a. Vertreter namhafter Institutionen wie dem Fraunhofer Institut, dem Entsorgungsdienstleister Alba/Interseroh sowie bekannter Marken wie Tchibo und Procter&Gamble, wählte das in Steinfeld ansässige Unternehmen RPC bpi nordfolien zum Gewinner in der Kategorie ECODSIGN. Die Auszeichnung mit diesem Innovationspreis zum Thema Nachhaltigkeit fand Ende November auf der Messe All4Pack in Paris statt. Verpackungen nehmen in der öffentlichen Nachhaltigkeitsdiskussion einen hohen Stellenwert ein und sind häufig Gegenstand von Kritik. Der Einsatz von Recyc-

lingmaterial wird von einer Vielzahl an Initiativen unter Beteiligung namhafter Markeninhaber, aber auch durch die neuere Gesetzgebung gefördert und gefordert. Das von RPC bpi nordfolien entwickelte NOREC®-Recyclingverfahren erfüllt alle Anforderungen für die Wiederverwendung von bis zu 80% Recyclingmaterial in hochwertigen Verpackungen. Dieses Verfahren ist die Basis für das, von der Jury ausgezeichnete, Produkt NordiFill®-ECO von RPC bpi nordfolien. Eine 100% recyclingfähige Konsumverpackungsfolie mit einem Recyclingmaterialanteil von bis zu 80%. Im RPC bpi nordfolien NOREC®-Prozess werden Zuschlagstoffe (Additive), Wachse, Gerüche, sowie Druckfarben und Lacke vollständig ausgewaschen. Für diese besonders nachhaltigen und umweltschonenden Folien bedeutet dies ein außerordentlich hohes Qualitätsniveau ohne den typischen, unangenehmen Recyclinggeruch (wie z. B. bei Müllsäcken).

Das neue Produkt bietet nahezu gleiche Qualität und Optik wie Produkte aus Neuware. Dieses innovative NOREC®-Recycling ist bereits heute auf die gesamte Produktpalette von RPC bpi nordfolien anwendbar und wird als, vom TÜV zertifizierte, ECO-Serie angewendet.



Preisübergabe in Paris auf der Messe All4Pack: v.l.: Sebastian Pohlmann (Gebietsverkaufsleiter), Michael Kreymborg (Leiter Produktentwicklung) und Johannes Reinke (Geschäftsbereichsleiter Torf- und Holzverarbeitung). Foto: RPC Nordfolien

NORD/LB fährt Top-Ergebnis in Vermögensverwaltung ein

Die NORD/LB ist nach wie vor eine Top-Adresse im Private Banking. Zu diesem Ergebnis kommt der „Elite Report“. Das Fachmagazin zeichnete in Kooperation mit dem Handelsblatt zum 15. Mal die besten Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum aus. Von Jahr zu Jahr können sich nur wenige Häuser als empfehlenswerte Vermögensverwalter qualifizieren. Es hat schon Tradition, dass die NORD/LB zum erlesenen Kreis dazugehört. Der Elite Report schreibt dazu: „Die angesehene, einst in Bremen entwickelte Vermögensverwaltung bleibt [...] erhalten. [...] Keiner kommt auf die Idee, auf dieses Juwel in der Gesamtbank zu verzichten. [...] Die Experten in der Analyse, der Risikobe-

grenzung und der Wahrnehmung von Anlagechancen arbeiten Hand in Hand mit den erfahrenen Beratern und Betreuern. Diese Kontinuität spricht sich rum und überzeugt.“ Klaus Gebhardt, Leiter des Geschäftsfeldes Privatkunden bei der NORD/LB, verdeutlicht: „Unsere Bank steht nach wie vor für Kontinuität. Die Vermögensverwaltung bleibt selbstverständlich eines unserer Premiumprodukte. Wir werden auch in Zukunft durch unsere Leistungen als Vermögensverwalter überzeugen – auch in schwierigen Marktphasen.“ Das Erfolgsrezept liegt laut Gebhardt darin, „dass wir auf Augenhöhe beraten. Unsere Berater begegnen unseren Privat- und Unternehmenskunden mit einem Höchstmaß an Empathie und Verständnis für ihre besondere Lebenssituation.“



Ralf Hellmich, Leiter Private Banking bei der NORD/LB (2.v.l.), nahm in der Münchener Residenz die Auszeichnung entgegen, hier mit Elite Report-Herausgeber Hans-Kaspar v. Schönfels, Hans-Jürgen Jakobs, Senior Editor des Handelsblattes, und Roland Weigert, Staatssekretär im Bayerischen Ministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (v.l.). Foto: Nord LB

INDUSTRIEVERBAND ZEICHNET PÖPPELMANN-PFLANZTOPF AUS

Das Lohner Kunststoffunternehmen Pöppelmann gehört zu den Gewinnern des „Pro-K-award 2019“. Die Jury des Branchenwettbewerbs zeichnete die Pflanztopfserie TEKU® in der Farbe Recycling blue in der Kategorie „Garten“ aus. Mit der neuen Pflanztopfserie

hat Pöppelmann TEKU® erstmals für die Herstellung eines Serienprodukts aus Post-Consumer-Rezyklat (PCR) den Rohstoffkreislauf komplett geschlossen. Das hochwertige Material Pöppelmann PCR stammt zu 100 Prozent aus den Wertstoffsammlungen des Dualen Systems Deutschland. Das innovative Design des Topfes ermöglicht die 100-prozentige Recyclingfähigkeit.

Exzellente Kundenorientierung für die ALTE OLDENBURGER

Die Kölner Rating-Agentur Assekurata hat die ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG das 18. Mal in Folge in ihrem jährlichen Rating mit dem bestmöglichen Urteil „A++ = Exzellent“ ausgezeichnet. Damit ist das Vechtaer Unternehmen der einzige private Krankenversicherer bundesweit, der seit 18 Jahren ununterbrochen das Spitzenurteil „Exzellent“ erreichen konnte: „Die in diesem Jahr von uns durchgeführte Kundenbefragung hat ein sehr überzeugendes Ergebnis geliefert. Die Kunden der ALTE OLDENBURGER schätzen neben der Kompetenz und Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter insbesondere die Tatsache, dass das Unternehmen nicht mit einem Callcenter arbeitet, sondern man selbst an der Telefonzentrale noch persönliche Ansprechpartner hat. Dies führt zu einer exzellenten Bewertung in dieser Teilqualität“, betont Dr. Reiner Will, Geschäftsführer der Assekurata. Neben der Kundenorientierung kann die ALTE OLDENBURGER auch in den weiteren untersuchten Teilbereichen überzeugen. Ein kontinuierlicher Eigenmittelausbau, eine weit überdurchschnittliche Ertragslage und niedrige Verwaltungskosten begründen das exzellente Urteil in den Kategorien „Sicherheitslage“, „Erfolg“ und „Beitragsstabilität“. Darüber hinaus wird das Bestandswachstum in der Vollversicherung positiv bewertet. „Wir sind stolz, dass unser Unternehmen auch in diesem Jahr die höchste Bewertung im Assekurata Unternehmensrating erzielen kann und freuen uns besonders über die exzellente Beurteilung durch unsere Versicherten. Diese tollen Ergebnisse bestätigen unsere Unternehmenspolitik und stärken unsere Wettbewerbsposition“, so Manfred Schnieders, Vorstandsvorsitzender der ALTE OLDENBURGER.

Mit freundlicher Unterstützung

